



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 25. Januar 2017 ek

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Teilrevision des Wahl- und Abstimmungsgesetzes

Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat eine Teilrevision der Kantonsverfassung sowie des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen. Die Änderungen betreffen die Wohnsitzpflicht. So sollen Kandidierende für den Kantonsrat, wenn sie ihre Wahlvorschläge einreichen, Wohnsitz in der Gemeinde haben, für welche sie kandidieren. Die Vorlage schafft zudem die gesetzlichen Grundlagen für den Versand von Abstimmungshilfen für junge Erwachsene. Weitere Themen sind die elektronische Stimmabgabe, das Stimmrecht der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer bei den Ständeratswahlen sowie die Kompetenz zur Anordnung von Nachzählungen bei knappen Ergebnissen auf gemeindlicher Ebene. Mit der Teilrevision werden zwei erheblich erklärte Motionen umgesetzt.

Medizinische Fahreignungsprüfung erst ab 75

Der Regierungsrat befürwortet die geplante Anpassung des Strassenverkehrsgesetzes, die Altersgrenze für die periodischen Kontrolluntersuchungen bei Fahrzeuglenkerinnen und -lenker von heute 70 auf 75 Jahre zu erhöhen. Wie der Regierungsrat in seiner Vernehmlassung an die Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrats festhält, sind Seniorinnen und Senioren heute gesünder und körperlich und geistig fitter als noch vor vierzig Jahren. Zudem haben wissenschaftliche Untersuchungen gezeigt, dass das Unfallrisiko im Alter erst bei den über 75-Jährigen nachweislich ansteigt. Aus diesem Grund ist die heutige Altersgrenze von 70 Jahren nicht mehr zeitgemäss.

Lotteriefondsbeitrag für Jugendsender «RadioIndustrie»

Der Regierungsrat unterstützt das Jugendradio «RadioIndustrie» für die Jahre 2017 bis 2019 mit jährlich 65 000 Franken aus dem Lotteriefonds. Das Jugendradio besteht seit 2007, hat sich zu einem wichtigen Sender mit grosser regionaler Resonanz etabliert und ist fester Bestandteil der Zuger Jugendkulturszene. Das nichtkommerzielle Radio verfügt über eine klare Programmstruktur mit Sendegefässen, die von rund achtzig ehrenamtlich tätigen Jugendlichen moderiert und produziert werden, womit das Radio ein wichtiges Partizipations- und Lernfeld darstellt.

Pensionierungen

Per Ende Januar werden folgende Staatsangestellte pensioniert:

- Felix Burri, Verkehrsexperte beim Strassenverkehrsamt, nach 25 Dienstjahren
- Gustav Iten, Förster beim Amt für Wald und Wild, nach 9 Dienstjahren
- Hans Peter Rosenberg, Standesweibel, nach 16 Dienstjahren

Der Regierungsrat dankt seinen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Mitarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Dienstjubiläen

Das 25-Jahr-Dienstjubiläum feiern:

- André Deck, dipl. Exp. Anästhesiepfleger NDS HF beim Rettungsdienst
- Remo Flüeler, Kantonsschullehrer
- Mohamed Kubba-von Jüchen, Kantonsschullehrer
- Beat Kündig, Berufsschullehrer beim Gewerblich-industriellen Bildungszentrum
- Richard Schicker, Kantonsschullehrer
- Brigitte Schmid, Verwaltungsarchivarin beim Staatsarchiv

Der Regierungsrat gratuliert seinen Mitarbeitenden zum Jubiläum und dankt ihnen herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit.